

Mein Geburtstag und die Geschichte von Mareike

Du hast gelernt: Verben sagen auch etwas über die Zeit, in der sich etwas ereignet, ereignete oder ereignen wird. Wenn man also eine Geschichte schreibt, muss man sehr darauf achten, wann etwas geschieht.

- In der Geschichte „Geburtstag“ ist einiges durcheinander geraten. Überprüfe bitte die Zeitformen. Einiges geschieht in der Gegenwart, anderes geschah in der Vergangenheit. Streiche die unpassenden Verben durch.
- Die Geschichte „Mareike“ spielt in der Gegenwart. Ergänze die unvollständigen Verben und schreibe den Text für deine Geschichtenmappe ab.

Mein Geburtstag

Gestern Abend kann / konnte ich erst nicht einschlafen. Ich bin / war aufgeregt, denn heute ist / war mein Geburtstag. Erst lese / las ich noch ein Kapitel in einem Buch, dann mache / machte ich das Licht aus und drehe / drehte mich um. Doch der Schlaf will / wollte nicht kommen. Ich überlege / überlegte andauernd, welche Geschenke ich wohl bekomme / bekam. Dann zähle / zählte ich leise bis 100. Irgendwann schlafe / schlief ich doch ein und erwache / erwachte erst heute Morgen.

Mareike

Sie sit _____ in der Klasse weit vorn. Sie gehö _____ zu den besten Schülerinnen. Aber sie drän _____ sich nie in den Vordergrund. Manchmal häl _____ sie sich bewusst zurück. Sie hil _____ anderen Kindern, sogar den Jungen. Ihre beste Freundin hei _____ Friederike. Nur mit ihrem Bruder Konrad verträ _____ sie sich nicht so gut. Die beiden strei _____ manchmal, sie vertra _____ sich aber schnell wieder.